

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die Ausfuhr Deutschlands.

In der Ausfuhr Deutschlands nimmt, wie auch die letzten veröffentlichten Lebensjahre der Handelsbilanz bezeugen, noch immer die Ausfuhr deutscher Erzeugnisse nach Europa die ersten Plätze ein. Die Ergebnisse dieses Verkehrs in den letzten drei Jahren sind in nachfolgender Tabelle zusammengefasst:

Table with 3 columns: Year (1890, 1891, 1892), Value in Millions of Marks, and Value in Millions of Dollars.

Zur Vergleichung hat die Ausfuhr nach europäischen Ländern den folgenden Verlauf genommen:

Table with 3 columns: Year (1890, 1891, 1892), Value in Millions of Marks, and Value in Millions of Dollars.

Die Vermehrung von Jahr zu Jahr sind danach verhältnissmäßig gering, mit einer gewissen Regelmäßigkeit macht die Ausfuhr nach europäischen Ländern mehr als drei Viertel von der Gesamtausfuhr aus. Auch im Bereiche mit den einzelnen Ländern zeigt sich ein gewisser Normalstand. Einzelne starke Schwankungen sind in der Regel auf den Einfluss von Zolltarifänderungen zurückzuführen, die zunächst vor Eintritt der Erhöhungen eine beträchtliche Vermehrung der Einfuhr veranlassen, der aber als naturgemäßer Rückgang wieder eine Verminderung folgt.

In welcher Weise gewisse politische Verhältnisse sich auf die Ausfuhr auswirken, ist an dem Beispiel der Ausfuhr nach Russland im Jahre 1891 besonders deutlich zu sehen. Die Abnahme der für den Export nach Russland angeführten Waren ist nicht nur über die Jahre 1891 und 1892 hinaus zu beobachten, sondern auch in den Jahren 1893 und 1894.

Widerstandes der Interessenten etwa nicht aus einer Erhöhung der Steuern auf Bier, Branntwein und Vorlesungsstoffe befreit werden könnten, so würde auf die Zuckelfabrikation zurückgegriffen werden müssen, welche für sich allein die nötigen Mittel liefern könnte und deren Durchführung keine besonderen technischen Schwierigkeiten machen würde. Hier sind noch weitere Informationen in der Sache, diese Behauptung des häufig offizios bedienten Blattes als falsch zu bezeichnen. Interesse an ihrer Verwirklichung dürfte dieselben Personen haben, welche in neuerer Zeit nicht genug zu erzählen wissen von der glänzenden Ursache in der Platz und Südbahnhof übernahm. Die gleich der Zeit, die antwortend, 'Dreizehn Jahre' beruht dem Verhandlungsabschluss den Abbruch, indem sie eine Kanzerkrisis als unüberwindlich hinstellen. Es lassen sich aus Berlin telegraphisch:

Aus bestunterrichteten Kreisen verlautet folgendes: Die Ablehnung der Militärvorlage in der vorliegenden Sitzung gilt als unabweisbar. Dies wird dem Reichstag in der Reichstanzlers v. Capivi bestimmt zur Folge haben. In seine Stelle wird als Ersatz Reichstanzler Graf v. Helldorf treten. Aus einer Quelle, die noch besser unterrichtet ist als die bestunterrichteten der 'Dreizehn Jahre', wird uns diese Nachricht wie ähnliche in früheren Fällen als 'Wach' berichtet.

Der Panama-Standard.

Das Gerücht, Baron Reinach sei nicht durch eigene Hand aus dem Leben geschieden, sondern ermordet worden, und zwar vermuthlich von demselben Cornelius Herz, an welchem Baron Reinach selbst, nach der Veröffentlichung des mit Herz im Juli beendeten ehemaligen Polizeipräsidenten Andrieux, früher bereits einmal einen Mordverdacht mittelst Gift benagen lassen sollte, dieses schreckliche Gerücht, das der Erfindungsgabe eines Verfassers von Skandalromanen alle Ehre machen würde, hat vollständig noch keine Bestätigung gefunden. Der über das Resultat des Verhörs der Leiche des Baron Reinach hat sich, wie schon unter dem letzten Abschnitt des Morgensblattes mitgeteilt ist, als Schwindel erweisen. Auf den weiteren Verlauf der Untersuchung hat dies übrigens keinen Einfluss. Wichtiger wäre eine neue Meldung des 'Figaro', die allerdings, bei der bekannnten Unzuverlässigkeit dieses Blattes, ebenfalls noch der Bestätigung bedarf. Ein Telegramm unseres Pariser Korrespondenten meldet uns: Das Komitè der Panama-Compagnie, des verstorbenen Verwaltungsraths der Panama-Gesellschaft, welches am 20. d. M. in dem von dem Promittierten Repräsentanten enthält, soll bei einer neuerlichen Sitzung in den Bureaux der Panama-Gesellschaft aufgefunden worden sein. In diesem Zuge befindet sich die auf die Bestätigung der Parlementsmitglieder bezügliche, zwischen der Panama-Gesellschaft, dem fälligen Banker Arton und dem fälligen Herz geführte Korrespondenz. In dem Korrespondenz sollen alle Namen mit Angabe der Forderungen jedes Einzelnen und einem Vermerk über die Bezahlung der ausstehenden Summe enthalten sein, nebst dem Datum, an welchem die Auszahlung erfolgte. Man muss abwarten, ob diese sensationelle Meldung des 'Figaro' amtlich bestätigt wird.

Andrieux hat geäußert, daß es unmöglich sei ihm bestohlene Sachen, die den Namen des großen Unbekannten, der den Gehalt über 500,000 Francs empfangt, nicht bekannt zu geben. Unter diesen treffen die französischen Sozialisten, wie es scheint, ganz außerordentliche Verordnungen, um aus der durch den Panama-Standard geäußerten Lage Nutzen zu ziehen. Unter Pariser Korrespondent teleggraphisch in seiner letzten Ausgabe: Gehen Sie im neuenromanischen Verzeichnis der Sozialisten in der 2000 Sozialisten aller Partheistellungen behaltende Veranmlung stattgefunden, in welcher zunächst gegen die Vorgänge in der Panama-Affäre protestiert und sodann Komitee, eine Art sozialistischer Wohlfahrtsausschusses, eingesetzt wurde, dessen

Aufgabe sein soll, in den achtzig Pariser Viertel achtzig Sectionen zu organisieren, welche auf ein gegebenes Wort des Wohlfahrts-Ausschusses nach dem Willkürpunkt der Pariser vor die Kammer marschieren und dieselbe Kundgebungen veranstalten sollen. In das Komitee wurden die hervorragendsten sozialistischen Persönlichkeiten, darunter Jules Guesde, gewählt, dessen Rede die Gewalt bedrohte. Ueber den Plan zum weiteren Vorgehen ist eine Einigung sogar mit den Anarchisten erzielt worden, von denen zwei in das Komitee gewählt wurden.

Der radikale Senator Maginier bemerkt im 'Evening' hierzu: 'Es ist möglich, daß die unteren Klassen nicht den 1. Mai abwarten, um loszugehen. Es handelt sich dabei nicht um die Staatsform, sondern um Arbeitgeber und Kapital.' Andererseits liegen Berichte aus den Provinzen vor, nach denen sich die Demagogen, vom niederen Clerus unterstützt, ganz gemäßig zeigen. Als Agitationscomités fungieren meistens die unter der Leitung der Geistlichen stehenden Kirchenvorstände, denen Frauen als einflussreiche Agenten zugesellt sind.

Ein Sohn des Baron Reinach, der im Februar 1891 als Offizier nicht, ist von seinen Kameraden vollständig in gefühllosigkeits Art erklärt worden. Der Panama-Untersuchungs-Ausschuß tritt feindselig schon morgen wieder zusammen. Der latente Konflikt zwischen dem Ausschuß und der Regierung dürfte damit wieder aufleben. Es heißt, die Panama-Kommission habe beschlossen, neuerdings auf den Angehörigen gerichtlicher Vollmachten zu bestehen, da ohne Staatsmittel die Kommissionsarbeiten realitätslos verbleiben würden. Einmaliger Aufbruch der Kommissionsmitglieder, die die Majorität der Kommission, besonders Briffon, plant, nach Wiederbeginn der Session einen offenen Bruch mit dem Kabinett herbeizuführen, demonstrativ zu demissionieren und ein Manifest an das französische Volk gegen die Regierung zu erlassen.

Das Wiedererbrechen vereinzelter Cholerafälle in Hamburg wird von verschiedenen Seiten dazu benutzt, um unserer bedeutendsten Handelsstadt Unrecht zu thun. Die dortigen Blätter teilen hiergegen sehr energisch auf. Die Hamburg. Nachrichten: Wenn in deutschen Wäldern, wie z. B. der Frank. Jg. und der Rhein. Jg., aus Hamburg berichtet wird, daß große Bevölkerung hier herrsche, daß der Verkehr der Kreuzfahrts- und Besichtigungsreisen auf den Straßen häufiger geworden, daß die Besichtigungsreisen häufiger und viele Firmen die Arbeit hätten, nach Bremen, Hannover oder Berlin abzugehen, so kann man sich nicht wundern, wenn das Ausland sich wieder als ein abgünstiger Grund, das nach einer so kurzlebigen Epidemie, wie sie hier gewirkt hat, vereinzelt nachgerathen vorzukommen, wenn nicht überhört; ihre Zahl ist verhältnissmäßig klein, und ihr Verlauf meist harmlos, und eine sanitätsmäßige Hingebung, aber diese Vorsichtsmaßregeln werden erst getroffen, nachdem die Besorgnis schon 24 Stunden frei mit der Krankenwelt verkehrt hatten.

Die Frau zog sich die Krankheit durch Trinken des verführten Elixiers zu in ungesundem und unheimlichem Zustand, wie Dichtung gearbeitet. Es ist ein dramatisches Drama, das sehr wohl eine Neuaufführung durch unsere Dramatiker vertragen könnte. Der Stoff, den dieses Stück fand, war groß. Das Wiener Hofburgtheater brachte Anfangs 1890 die Uebersetzung. Dann folgte das Berliner Schauspielhaus, und hier war der Erfolg noch größer als in Wien. Die Kritik nannte den Abend der ersten Aufführung einen 'Wohlbekannt', und bis Ende des Jahres 1890 erlebte das Schauspiel innerhalb von neun Monaten 50 Aufführungen.

Es ist interessant zu erfahren, wie sich Goethe zu der Dramatisierung verhielt. Wenn man an den Herzer Auerbachs und Schellens über die Bühnenumgestaltungen der 'Franz Bruchmann' und des 'Prometheus' denkt, wird man das Verhalten des Dichters von Weimar besonders liebendwunders finden. Durch Eduard Giesel hatte Döpler dem Altmeyer ein Exemplar seines Schauspielplans überliefert. Giesel konnte bald den überglücklichen Autor Goethes Anerkennung melden, die dieser in die Worte leitete: 'Schreiben Sie dem Verfasser, daß ich sehr gefascht gemacht. Sollte ich gefunden, daß in dem einfachen Drama solche Dramatisierung, wie Sie wäre die dramatische Bearbeitung von mir selbst unternommen werden. Uebrigens ist es mir lieb, wenn das Stück überall gespielt wird; da es die Quelle angiebt, so wird man aus Neugier nach meinem Gedichte, das bisher wenig populär geworden ist, greifen.' Aber Goethe that noch mehr; er dichtete selbst in das Stück hinein, wie in Giesels Verfall, dem Verfasser, daß er es mit den Briefen in sich nicht, er ließ sie gar nicht durch. In dem Exemplar steht eine ganze Zeile, wodurch der Sinn in Unklarheit verkehrt wird; ich habe aber diese Zeile hineingebildet.

Die Theaterwirkung von Hermann und Dorothea, von dem Dichter des unsterblichen Grotz selbst vertrieben. Umwandelte, daß sich die Kritiker den Stoff lieber entgegen ließen! So gut wie das Stück zu Weimar, 'Freund Fritz' dürfte ein lyrischer Opernzeit 'Hermann und Dorothea' sicherlich werden. Und der Dichter dieses Welttrensens um den Opernlocher brauchte außer einigen Geld für die Verfertigung in nur Döplers Schauspiel zu haben!

Karl Döpler.

Ein Gedicht.

Von Franz Hirsch.

Karl Döpler — wer war das? Ein Schriftsteller, wenn man will, ein Dichter. So war es vielleicht der Döpler, der die folgenden 'Gedichte' geschrieben hat? Nein, das, der sich selbst nicht bescheiden hat und sich selbst, 'Von einem anderen Döpler wissen wir nichts', sagt die heutige Generation, somit ist nicht theatralisch angebracht. Es ist kein Schriftsteller, der 'Einfalt vom Lande'. Aber das heißt Wort durch ein Kunstwort Döplers aufkommen, welches den Titel führt, bis zu erfahren, wäre er neu. Und wenn man die Vermuthung aufbringe, daß den hervorragenden der lebenden deutschen Dichter, das Götter Freytag, die Anregung zu den letzten Gedichtbüchern des Schriftstellers Komplotz durch ein vier Jahre vor 'Eoll und Haben' auf den Bühnen bejubeltes Lustspiel, 'Rosemüller und Fint' von ebenbürtigen Döpler gekommen sei, so würde einer solchen Vermuthung das Anrecht der Wahrscheinlichkeit nicht nicht bestritten werden können. 'Rosemüller und Fint' hat in den fünfziger Jahren diejenige Firma, welche im Theaterverkehr den besten Kredit hatte, auch die Vertheilung Theodor Dörings als Großhändler Blum öhne das unermessliche Stück seinen Umarmung über die deutschen Bühnen gleitend vollendet, ein ebenbürtiges Zeugnis für seinen Döpler, der dieses viele seiner Döpler im Alter von 58 Jahren erregte. Und wer kennt nicht den Namen nach jener wirksamen Bühnenhilfe, daß die Gestalt des alten Fritz jetzt theatralisch mit einem Erfolg vererbtet, der weit über Preußen hinausdrang, bis ins Ausland, wo man Döplers Lustspiel 'Des Königs Befehl' in mehr oder minder guten Uebersetzungen zu würdigen suchte. In Wien, wo das Stück als 'Der Herzog' gegeben werden mußte, und wo Döpler (damals auch schauspielersisch thätig) selbst den Herzog in trefflicher Maske des großen Königs darstellte, war das ebenbürtige Charaktergemälde die größte Ereignisnacht des Spielplans von 1821. Und wieviel muntere Liebeshandlungen, wieviel 'Paare' der deutschen Bühne verbannt über ihre dankbarsten Rollen dem glücklichen Schauspielers Karl Döpler — die Zwillinge im 'Besten

Zon' und die Sabine in der bereits genannten 'Einfalt vom Lande'. Döplers hat Döplers Bearbeitung von Bayards 'gamin de Paris' unter dem Titel 'Der Pariser Zangenstich', den Matadore der Hofballett ans Günstliche eine schauspielersische Aufgabe vermittelt, die sich selbst Künstlerinnen wie Charlotte von Hagen und Friederike Hofmann nicht zu lösen scheuten.

Von Döplers 27 Bühnenwerken dürfen nur die eben erwähnten und allenfalls noch die beiden, historisch-realistischen Schauspiel 'Gedichte' 'Fint' und 'Karl XII auf der Heimkehr' den Stab der Theaterliteratur überwinden und in allenfallsiger Neubearbeitung dem deutschen Theater nicht verloren gehen. Einen kleinen Anstoß zu solcher Modernisirung hat vor 20 Jahren Hermann Döpler in seiner Ausgabe Döplers ausgewählter Lustspiele (Hoyzig, Zander u. Schmidt) gemacht. Doch ist der Herausgeber eben ein solcher und feinsinniger ein Bearbeiter gewesen. Er hat sich demnach nicht auf seine Modernisirungen in den Anekdoten, in der Veranbarung der Stoff in die Einzelheiten, der Guitare in das Klavier und dergleichen mehr beschränkt. Nichts ist ja in Döplers Döpler, oder davon sind auch die viel geliebteren Bauernfest Sanktallspiele nicht frei. Auch ist Döpler oft trivial und hausbacken, gerade so wie Knebel, der ihn jedoch an Gemüthsstärke übertrifft. Aber die unüberwindliche Feinheit eines gefundenen Theaters, das die überglücklichen und erprobten feinsten Bühnen hervorbringt, ohne der Charakteristik Gewalt anzuthun und mit den Empfindungen feinsinnig zu spielen, was den Stoff betrifft, auf eigenen Füßen. Und das Wort 'Originalität', das die höchsten besonnenen Theaterkritiker mit Stolz zu betonen lieben, findet sich, wenn auch ausgenommen, bei keinem deutschen Lustspielbildner so oft und so berechtigt, wie bei Döpler. Galt! Ich muß doch noch in Bezug auf das Originelle eine Einschränkung machen. Einen seiner größten Bühnenerfolge hatte Döpler der Dramatisierung eines fremden Stoffes zu verdanken. Das vierte Aktige Schauspiel 'Hermann und Dorothea' ist nach Goethes großer



17,000 Mark, Abnahme von 100,000 Mark, die im letzten Jahre...  
18,000 Mark, Abnahme von 100,000 Mark, die im letzten Jahre...  
19,000 Mark, Abnahme von 100,000 Mark, die im letzten Jahre...

Das Kapitalhandwerk, welches neu eingeführt...  
werden soll, ist auf 100 Mark für jede Arbeiterfamilie...  
Die Erhebung der Steuern...  
Das Extrabudget...  
Die neue Militärverwaltung...

Das Extrabudget...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

150 Gemeine. Der jetzt bei jedem Infanterieregiment...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...  
Die neuen Ersatzmannschaften...

und 1889 nur 19,131 Schine ausgeführt. In Preußen...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...  
Die neue Militärverwaltung...

### V. Gesehrte.

Am 2. Januar Dr. Carl Schmidt, Direktor des...  
Am 3. Januar Dr. Wilhelm Ernst Müller, Lehrer...  
Am 4. Januar Dr. Ernst Kopp, Professor...  
Am 5. Januar Dr. Ernst Kopp, Professor...  
Am 6. Januar Dr. Ernst Kopp, Professor...

### h. Ausland.

Am 12. Mai Graf Sander Zeleny, Mitglied des ungarischen...  
Am 13. Mai Graf Sander Zeleny, Mitglied des ungarischen...  
Am 14. Mai Graf Sander Zeleny, Mitglied des ungarischen...

### V. Gesehrte.

Am 2. Januar Dr. Carl Schmidt, Direktor des...  
Am 3. Januar Dr. Wilhelm Ernst Müller, Lehrer...  
Am 4. Januar Dr. Ernst Kopp, Professor...  
Am 5. Januar Dr. Ernst Kopp, Professor...  
Am 6. Januar Dr. Ernst Kopp, Professor...

### h. Ausland.

Am 12. Mai Graf Sander Zeleny, Mitglied des ungarischen...  
Am 13. Mai Graf Sander Zeleny, Mitglied des ungarischen...  
Am 14. Mai Graf Sander Zeleny, Mitglied des ungarischen...

### Theater, Kunst, Wissenschaft.

Wie wir erfahren, ist der zwischen der Akademie und dem...  
Am 15. August Dr. Reinhold Köhler, Oberbibliothekar...  
Am 16. August Dr. Reinhold Köhler, Oberbibliothekar...







Post, 28. Dezember, Bericht 11 Mr. ...

Dividenden. In Vorfeldt gebracht sind für: ...

Berichtigung zum Berliner Firmen-Register. ...

Volks-wirtschaftliche Notizen. - A. Zuckermarkt für die russische Regierung. ...

Export nach den Vereinigten Staaten. ...

Zollangelegenheiten in den Vereinigten Staaten. ...

Handels-Literatur. Unter dem Titel 'Der Norddeutsche Lloyd' ...

Letzte Nachrichten. Hofnachrichten. Das Kaiserpaar hatte gestern Nachmittag ...

Verordnungen. Der Kaiser hat gestern Nachmittag ...

Der russischen General-Konjulate und Konjulate erster Klasse ...

Seit einigen Tagen finden bei Tschalabska interessante ...

Die vom Senator Chandler von New-Hampshire dem Parlament ...

es wäre traurig und schmachvoll und so gleicher Zeit ...

Telegramme des Berliner Tageblatts. h. Karlsruhe, 28. Dezember. (Privat-Telegramm.) ...

Betriebs-Anzeige.

Statistische Mittheilungen. 1. bis 30. Dezember: ...

Statistische Mittheilungen. 1. bis 30. Dezember: ...

Statistische Mittheilungen. 1. bis 30. Dezember: ...

Warenpreisliste vom 28. Dezember 1892. Währ. = 100 Gulden. 100 Gulden = 100 Mark. 100 Mark = 100 Reichsmark.

Berliner Börse vom 28. Dezember 1892.

Umsatzsumme: 100 Francs = 80 Mk. 7 Gulden äquivalent. Währ. = 12 Mk. 1 Mk. Banco = 1.50 Mk. 1 Live Sterling = 22.50 Mk.

Deutsche Anleihen

Table listing various German bonds and securities, including titles like 'Holländ. Anl.', 'Preuss. Anl.', and 'Komm. Anl.', with columns for price and quantity.

Ausland, Eisenbahn-Prior

Table listing foreign railway bonds and securities, including titles like 'Austral. Anl.', 'Russ. Anl.', and 'Amer. Anl.', with columns for price and quantity.

Bank-Aktionen

Table listing bank shares and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Industrie-Obligations

Table listing industrial bonds and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Loobroker

Table listing commission agents and their services, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Deutscher Eisenbahn-Prior

Table listing German railway bonds and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Bank-Aktionen

Table listing bank shares and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Industrie-Obligations

Table listing industrial bonds and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Deutsche Anleihen

Table listing various German bonds and securities, including titles like 'Holländ. Anl.', 'Preuss. Anl.', and 'Komm. Anl.', with columns for price and quantity.

Ausland, Eisenbahn-Prior

Table listing foreign railway bonds and securities, including titles like 'Austral. Anl.', 'Russ. Anl.', and 'Amer. Anl.', with columns for price and quantity.

Bank-Aktionen

Table listing bank shares and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.

Industrie-Obligations

Table listing industrial bonds and securities, including titles like 'Allg. Anst.', 'Allg. Anst.', and 'Allg. Anst.', with columns for price and quantity.